

Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „Bimbala“ vom 27. Februar 2019, 14:14

Nun ja, es ist eine Gratwanderung zwischen Überzeugung und beratungsresistenz bzw es zeugt von Sturheit, wenn man sich den Weisungen seines beaufsichtigenden Gremiums widersetzt. Man muss auch als Vorstand Entscheidungen mit den Gremien treffen, selbst falls man Inhaber des Unternehmens ist. Man kann nicht stur seinen Stiefel verfolgen sondern muss eigentlich wenn man den Kurs nicht verteidigen kann, entweder Alternativszenarien entwerfen oder sein Amt zur Verfügung stellen. So ähnlich wie es ein heidel auf Schalke getan hat. Die Art und Weise, wie Bornemann sich vor seinem Abgang verhalten hat, ist eines Vorstandes unwürdig.